

Friedrich-Ebert-Stiftung
Büro Dresden
Königstraße 6

01097 Dresden

Veranstalter:

NachDenkSeiten Gesprächskreis Dresden

Deutscher Gewerkschaftsbund,
Bezirk Sachsen und Region Dresden

Friedrich-Ebert-Stiftung

Büro Dresden

Königstraße 6

01097 Dresden

Tel.: 0351 | 8 04 68 03

Fax.: 0351 | 8 04 68 05

e-Mail: DRNmail@fes.de

Anmeldung:

Wir bitten Sie, sich mit der angehängten Karte, per Email oder telefonisch bis zum 4. Mai 2011 anzumelden.

Hinweis:

Die Teilnahme am „Dresdner Frühjahrsgespräch 2011“ ist kostenfrei

Veranstaltungsort:

Kulturrathaus Dresden

Königstraße 15

01097 Dresden

Web:

www.dresdner-frühjahrgespräch.de

Dresdner Frühjahrsgespräch 2011

7. Mai 2011

10.30–13.00 Uhr

Kulturrathaus Dresden

Königstraße 15

01097 Dresden

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Büro Dresden

DGB



Banken-, Finanz- und Wirtschaftskrise bedrohen die Existenz von Millionen von Menschen, ihre Arbeitsplätze und die soziale Sicherheit.

Das Tarnwort der Systemrelevanz verdeckt das systematische Versagen der Politik, der Wirtschaftswissenschaften und der Medien.

Die Verantwortlichen, die sich zudem unglaublich bereichert haben, werden nicht zur Rechenschaft gezogen. Maßnahmen zur künftigen Verhinderung derartiger Krisen unterbleiben. Stattdessen wird die Krise schöngeredet und ihre Ursachen werden verschleiert: Deutschland und viele Länder Europas hätten „über ihre Verhältnisse gelebt“.

In Wahrheit hat die Mehrheit der Bevölkerung in den letzten Jahren eher „unter“ ihren Verhältnissen gelebt. In keinem Industrieland haben Einkommensungleichheit und Armut stärker zugenommen als bei uns.

Wachsenden Staatsschulden steht ein zunehmender Reichtum weniger Privater gegenüber. Politik- und Parteienverdrossenheit breiten sich aus. Nach Resignation oder Empörung ist die Zeit reif dafür, dass sich eine demokratische Öffentlichkeit einmischt und ihre Stimme erhebt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Diskussion konstruktiv und kritisch zu beteiligen.

Ab 10.00 Uhr Begrüßungskaffee

10.30 Uhr
Begrüßung

Einführung

Was bedeutet „Gegenöffentlichkeit“?

Volker Bahl,
Koordinator für die Gesprächskreise
der „NachDenkSeiten“ in Deutschland

Vortrag

Demokratie in Not – Empörung ist nicht genug!

Wie aus einem „systemischen Risiko“ der Banken ein Risiko für das System wurde – Öffentliche Armut bei privatem Reichtum sprengen das Gemeinwohl
Dr. Wolfgang Lieb,
Mitherausgeber von www.NachDenkSeiten.de

Podiumsgespräch und Diskussion

mit
Dr. Wolfgang Lieb

Moderation:
Axel Schmidt-Gödelitz, Berlin/Gödelitz

13.00 Uhr
Abschluss und Möglichkeit für weitere Gespräche bei einem Imbiss

Anmeldung zur Veranstaltung
Dresdner Frühjahrgespräch 2011
am 7. Mai 2011

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon/Fax:

e-Mail:

Institution:

Anschrift:

Telefon/Fax:

e-Mail:

Unterschrift: